

Vor 220 Jahren ging Hamburg zum 1. Mal in die Luft

City - Das Rathaus, der Michel und die Köhlbrandbrücke steigen jetzt 150 Meter hoch in den Himmel über Hamburg!

Künstler haben zum 220. Jubiläum des ersten Ballonflugs in Hamburg die 200 am große Halle des Fesselballons „Highflyer“ an den Deichtorhallen mit vielen Hamburgensien bemalt.

Der erste Ballon stieg 1786 von der Sternschanze aus in die Luft. An Bord war der Franzose Jean-Pierre Blanchard. Das Flugzeug war noch lange nicht erfunden und die Ballonfahrtrei noch neu - so umtete Blanchard damals auch viele Spatige-diche. Die Hindern waren ähnlich groß wie heute beim Bau des Riesen-Jets A 380, der auch die Hülle ver-ziert.

Die Initiative Luft-fahrtstandort Ham-burg, der Zusammen-schluss von Flugzeug-bauern, Wartungs-firmen, Zulieferern und

Behörden unterstützt das Kunstprojekt.

Bis zum 30. Sep-tember startet der Ballon noch zu Blue-Gaal-Fahrten bis et-wa 21.49 Uhr. Tickets: 15 Euro. JOKO



1880 Flug Capitain Rodeck im Fesselballon 600 Meter über Hamburg



Erste Ballon-fahrt in Ham-burg von Jean-Pierre Blanchard am 23. Aug-ust 1786. Das Bild zeigt die Phasen der Fahrt. Ein Himmel (Kreis) wurde am Fallschirm abgeworfen



Ballons waren um 1909 mit Gas gefüllt - links der Ballon „Bürgermeister Mönckeberg“, rechts „Hamburg“

Fotos: ACTION PRESS/ AUFWIND, DIRK BURGHARD



Beste Aussicht: Ein Ballon fährt in der Abendsonne Richtung Außenalster



Welches Schauspiel am Him-mel! Ein Heißluft-ballon gleitet lang-sam über Helten und Stadt

Einfach riesig: der BILD lokalteil



Die neue BILD-HAMBURG-Werbung: Ballons gehören zu Ham-burgs Luft-fahrt-geschichte, sind voll im Trend